

Verpflichtungen in den Kampf Programmen der Arbeitskollektive zur vorbildlichen Arbeit und zur aktiven gesellschaftlichen Tätigkeit sind von den Parteigruppen angeregt worden.

Über die Parteigruppen erhöhen wir auch die Aktivität der Genossen in den Mitgliederversammlungen. Die offene Diskussion der politischen Fragen und der Produktionsaufgaben in den Parteigruppen führt dazu, daß mehr Genossen auch in den Mitgliederversammlungen ihre Meinung äußern. Die Parteigruppen üben einen Einfluß auf die Teilnahme der Genossen an den Mitgliederversammlungen aus.

### Konkrete Anleitung und Hilfe

Zur Unterstützung der Parteigruppen wurde für jede Gruppe ein Mitglied der Parteileitung verantwortlich gemacht: Diese Genossen helfen den Parteigruppenorganisatoren bei der Vorbereitung der Versammlungen, werten die Leitungssitzungen in den Parteigruppen aus und nehmen in den Gruppen Einfluß auf die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen. Außerdem werden die Gruppenorganisatoren durch den Parteisekretär angeleitet. In der Mitgliederversammlung schätzt die Parteileitung die Aktivität der Parteigruppen ein. Hin und wieder hilft die Parteileitung einer Gruppe, wichtige Aufgaben anzupacken.

Meiner Meinung nach kann in unserer Grundorganisation die Arbeit mit den Parteigruppen verbessert werden. Die Anleitung der Parteigruppenorganisatoren fand bisher zu sporadisch statt. Auch die Versammlungen der Parteigruppen werden meist nur zu Schwerpunkten organisiert. Hier ist mehr Kontinuität nötig.

Wir haben die Erfahrung gemacht, daß die Zusammenkünfte der Parteigruppen dann erfolgreich verlaufen, wenn dort die Genossen über

konkrete ökonomische Aufgaben und politische Argumente beraten, die vom Arbeitskollektiv gelöst werden müssen oder im Arbeitskollektiv diskutiert werden. Die Erarbeitung einer Analyse der Kampfkraft oder die persönliche Verantwortung der Mechanisatoren für Qualitätsarbeit waren solche Aufgaben. Auch über die Notwendigkeit der Wehrerziehung der Jugend und über die Solidarität mit den um ihre Befreiung von imperialistischer Unterdrückung kämpfenden afrikanischen Völkern wurde in den Parteigruppen lebhaft diskutiert.

In der Parteigruppe Grünland/Feldfutter hat die Parteileitung eine rege Diskussion über die Verantwortung dieses Kollektivs für die gute Versorgung der Tiere mit Futter und damit für die Planerfüllung der Tierproduktion entfacht. Die Genossen setzten sich mit solchen Traktoristen auseinander, die beim Mähen schluderten und Verluste verursachten. In diesem Jahr erreicht das Kollektiv in der Futterbereitung die Qualitätsnote 2. So trägt die Parteigruppe zur Verwirklichung des Kampf Programms der Grundorganisation bei.

Ähnliche Erfahrungen haben wir mit den zeitweiligen Parteigruppen in den Erntekonplexen gesammelt. Die zeitweilige Parteigruppe Mähdrusch z. B. umfaßt neun Genossen, davon zwei Genossen aus dem ACZ und einen Genossen aus dem KfL. Gruppenorganisator ist die Genossin Hedwig Lauschke, eine erfahrene Mähdrescherfahrerin, die als Qualitätsprüfer arbeitet. Wir setzen in der Ernte möglichst ganze Abteilungen geschlossen ein, damit die Arbeitskollektive und die Parteigruppen nicht auseinandergerissen werden. Das gewährleistet hohe Leistungen.

Otto Heidt,  
Parteisekretär  
in der LPG Pflanzenproduktion Gollßen,  
Kreis Luckau

„Schlechtwetterplan“ zur Sache aller zu machen. Jeder Kollege des Mähdruschkomplexes, des Getreidetransportes, der Preßgutlinie und der Häckselbrigade kennt seinen Einsatz während einer eventuellen Schlechtwetterperiode. Ein Teil der Mähdrescherfahrer wird dann in der dritten Schicht als Pflüger tätig sein, ein anderer in der Instandhaltung eingesetzt. Die im Komplex tätigen Frauen werden in einer solchen Zeit in der Gärtnerei beschäftigt.

Rudi Kuhheil  
Parteisekretär  
im VEG (P) Schwerin-Warnitz

## Jugendbrigaden sind Kaderschmieden

Die langfristige und systematische Anleitung der Jugendbrigadiere ist im Kreis Nordhausen bereits zu einem festen Bestandteil der Leitungstätigkeit geworden. Parteileitungen, staatliche Leitungen, FDJ-Grundorganisationen und BGL betrachten die regelmäßige Arbeit mit den Leitern von Jugendbrigaden als eine wirksame Form, die zukünftigen Funktionäre für die Partei, für andere gesellschaftliche Organisationen und für die staatliche Leitung vorzubereiten.

Nach langfristigen Schulungsprogrammen, die Partei-, FDJ- und Gewerkschaftsleitungen miteinander abstimmen, erfolgt einmal im Monat die fachliche und politische Schulung der Jugendbrigadiere. Der Parteisekretär, der FDJ-Sekretär, der BGL-Vorsitzende und Wirtschaftsfunktionäre erläutern dabei die nächsten Aufgaben, den jeweiligen Stand im sozialistischen Wettbewerb sowie ideologische Fragen, besonders zur Jugendpolitik. Unser Ziel ist, daß sich die Jugend-